

Von Disney-Tieren bis hin zu Abba-Hits

Das Sommerkonzert des Platen-Gymnasiums Ansbach bot buntes Programm mit vielen Musical-Songs

ANSBACH – Am Donnerstag verwandelten die Schülerinnen und Schüler des Platen-Gymnasiums gemeinsam mit ihren Musiklehrern, unter der Gesamtleitung von Carola Eigenberger und Stephan Goldhahn, die Orangerie in eine Musical-Hall. Mit einem bunten Programm rollten sie dem Genre einen roten Teppich aus.

Große Komponisten und deren weltberühmte Werke oder auch Filmmusicals hatten sich die jungen Musiker ausgesucht und vorbereitet:

Songs und Melodien, die längst zu Evergreens geworden sind. Die Ensembles der jeweiligen Klassenstufen servierten sie in verschiedenen Besetzungen sehr frisch.

Die Eröffnung des Abends übernahm der Unterstufenchor unter der Leitung der Referendare Vera Doerfler und Armin Bestelmeyer. Den „Disney-Animals“ aus dem Dschungelbuch gaben sie etwa mit Rollpfeifen, auch bekannt als Luftrüsselröten, die Aura einer Elefanten-Patrouille mit auf den Weg. Ein wenig bunter in der Instrumentalauswahl

gab sich das Vororchester. Mit Akkordeon, Schlagzeug, Geigen, Gitarre, Cello, Flöten oder auch Klavier eine eher ungewöhnliche Besetzung, für den Dschungelbuch-Klassiker „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ aber recht passend. Die jungen Musikerinnen und Musiker schlugen sich recht wacker. Gar nicht so einfach, die eigene Stimme zu halten, auf die anderen zu hören und dann noch richtig zusammenspielen. Thomas Bähr und Andreas Wanninger unterstützten die Nachwuchsortchestermitglieder dabei.

Routinierter und in den Stimmen gereifter präsentierte sich der Gemischte Chor ab den neunten Klassen. Da gab es etwa „Memory“ aus „Cats“, einen Song aus dem Abba-Musical „Mamma Mia“ zu hören oder gar ein Medley aus dem „Phantom der Oper“.

Am Klavier begleitete Theresa Schneider aus der Q11. Die Leitung der einzelnen Darbietungen teilten sich die Referendare Arno Seifert und Benedikt Feustel sowie Carola Eigenberger, die auch das Orchester leitete. Unterstützt wurde sie hier beim Dirigieren von ihrem jungen Kollegen Helmuth Kraus. „Tarzan“, „Der Glöckner von Notre Dame“, „West Side Story“, „Der König der Löwen“ oder auch „Radio Ga Ga“ aus „We Will Rock You“ standen weiter auf dem Programm.

Eine kleine Bläserabordnung der Platen Big Band hatte den Besuchern im Hofgarten eine musikalische Pausen-Soiree serviert, bevor sie zusammen mit der gesamten Big Band unter der Leitung von Stephan Goldhahn zum Finale aufspielte. Noten von George Gershwin hatten sich die Nachwuchsmusiker neben anderen parat gelegt. Einmal mehr empfahl sich Eva-Marie Seidel, hier mit „But Not For Me“ aus „Girls Crazy“, als hervorragende Sängerin. Für sie und auch einige andere ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler läutete das Sommerkonzert das Ende ihrer Schulzeit ein, für die anderen ließ es die Sommerferien näherrücken. Die Musik, die hier mit so viel Engagement vermittelt wird, wird die jungen Menschen sicherlich weiter begleiten.



Mit Luftrüsselröten gerade als Elefanten-Patrouille unterwegs: der Unterstufenchor des Platen-Gymnasiums Ansbach, geleitet von Armin Bestelmeyer, beim Sommerkonzert in der Orangerie.

Foto: Elke Walter

ELKE WALTER